

U10 Cup Überregional (Turniere grün/Lizenz)

Turnierformat (Short Set/Match Tiebreak)

Das neue Turnierformat bietet den Spielern mehr verschiedene Matches innert kürzerer Zeit und ist zeitlich besser planbar. Es soll Kinder auf der Stufe grün motivieren, eine Lizenz zu lösen und bereits Lizenzierten zusätzliche Turnierteilnahmen ermöglichen.

Die 10&U Cups sind Teil einer Probephase dieses neuen Match- und Turnierformates. Die Spielzeit wird durch verschiedene Massnahmen reduziert. (Gemeinsames Einspielen, vor dem Match nur noch 4 Probepunkte als Einspielen, Pausen nur nach Satzende, No Ad, No Let, Short Set, Matchtiebreak auf 7 Punkte).

Vierer-Gruppen, kein Tableau

Die Teilnehmer/-innen werden in Stärkegruppen an 4 Spieler/-innen zugeteilt. Die 4 Spieler/-innen mit den höchsten Klassierungswerten werden in die erste Gruppe eingeteilt, die nachfolgenden Spieler/-innen ebenfalls nach Klassierungswert in die jeweils weiteren Gruppen.

Durch dieses Turnierformat ist es allen Teilnehmer/-innen möglich 3 Matches zu spielen (Ausnahme: kurzfristiger Ausfall eines Spielers/ einer Spielerin, z.B. aufgrund einer Krankheit) gegen Spieler/-innen mit ähnlicher Spielstärke. Solche Matches haben grössere Lerneffekte zur Folge als Matches zwischen Spieler/-innen mit grossem Niveauunterschied.

Die Spieler/-innen haben Anrecht auf eine Pause von ca. 15 Minuten zwischen zwei Matches. Sofern die Spieler/-innen einwilligen kann auch mit kürzerer Pause weitergespielt werden. Die Pause ist abhängig vom Verlauf der vorangehenden Matches und beträgt in der Regel zwischen 30 und 60 Minuten.

Matchformat Short Set

Zählweise Zwei Sätze Short Set (auf 4 Games, bei 4:4 Tiebreak auf 7), beim Stand von 1:1 in den Sätzen wird ein Match-Tiebreak auf 7 Punkte gespielt

No Ad Entscheidungspunkt bei Einstand, der Returnspieler wählt die Anspielseite

No Let Weiterspielen auch bei Netzberührung des Aufschlags, sofern er im Anspielfeld landet (keine Wiederholung).

Turnierinformationen

Bälle Stage 1 (=Grüne Bälle: Auf U10 Stufe auch für die weitest fortgeschrittenen Spieler/-innen eine wichtige Massnahme, um Punkte in Ballwechseln taktisch herauszuspielen und ballbedingte langfristig kontraproduktive Technikanpassungen zu vermeiden).

Title Sponsor



Main Partner



Partner



Supplier



- Turnierorte** In jeder Grossregion sollen 2-4 Turniere stattfinden. Gemäss Turnierkalender Swiss Tennis
- Turnierleitung** gemäss Ausschreibung, die Turnierleiter werden vorgängig von Swiss Tennis angefragt und instruiert. (Neuer Modus, Ausschreibung, Unterstützung)
- Datum** Die Turnierserie finden von Januar bis März statt.
- Meldung** 15 Minuten vor Spielbeginn bei der Turnierleitung
- Einspielen** 4 Punkte, jeder schlägt zweimal auf.
- Spielmodus** 15 Minuten vor Spielbeginn werden alle SpielerInnen über den Ablauf und die Regeln informiert. Einspielen 5 Min und dann Doppel ca. 25 Minuten.
Möglicher Spielplan für die Gruppe A und B (Total 8 Teilnehmer)

Zeit	PL1	PL2
9.00	Einspielen	Einspielen
9.10 – 9.30	Doppel A1/A2 vs. A3/A4	Doppel B1/B2 vs. B3/B4
9.30 – 10.15	A1 vs. A2	A3 vs. A4
10.15 – 11.00	B1 vs. B2	B3 vs. B4
11.00 – 11.45	A1 vs. A3	A2 vs. A4
11.45 – 12.30	B1 vs. B3	B2 vs. B4
12.30 -13.45	A1 vs. A4	A2 vs. A3
13.45 – 14.30	B1 vs. B4	B2 vs. B3
14.30 – 15.00	Doppel	Doppel
15.00 – 15.30	Reserve Abschluss	Reserve Abschluss

- Gruppen** Die Angemeldeten werden nach Klassierungswert in Gruppen eingeteilt, Spieler ohne Lizenz (Stufe grün) sind ebenfalls zugelassen und werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Gemischte Gruppen Lizenzierte und Nichtlizenzierte sind möglich. Damit die Resultate für die Klassierung zählen braucht es eine gültige Lizenz.

- Spielerverhalten** **Matchverlauf und Pausenverhalten während Matches:**
Während den kurzen Matches gibt es keine Pausen: auf den Platz gehen bedeutet vorbereitet sein (kein Auffüllen der Getränke während dem Match, keine WC Pause: nur im Notfall – Turnierleitung behält den Überblick)
- Pausen bei Seitenwechseln:**
Nur bei Satzende findet eine 'Sitzpause' auf der Bank statt. Ansonsten wird direkt die Seite gewechselt (kurze Getränkepause).
- Pausen zwischen verschiedenen Matches:**
Zwischen den Doppelpartien und den ersten Einzelpartien gibt es keine Pause. Generell werden die Pausen kurzgehalten.

- Plätze/Belag** Je nach Turnierort

- Bälle** Stage 1 (grüne Bälle), werden von Swiss Tennis zur Verfügung gestellt.

Title Sponsor

RADO
SWITZERLAND

Main Partner

FlowBank

GotCourts

HONDA

Partner

Wilson

Supplier

Burgerstein Vitamine

evian
Live young

JAN GROUP AG

SECURITAS

SWICA

Nenngeld	60.00 Franken
Turnierpreise	Die Turnierpreise werden von Swiss Tennis zur Verfügung gestellt
Kosten	Grundsätzlich sollten die Turniere selbsttragend sein. In der Startphase kann Swiss Tennis eine zusätzliche Unterstützung auf Anfrage gewähren.

Title Sponsor

RADO
SWITZERLAND

Main Partner

FlowBank

GotCourts

HONDA

 JAN GROUP AG

 SECURITAS

 SWICA

Partner

Wilson.

Supplier

 Burgerstein Vitamine


evian
Live young